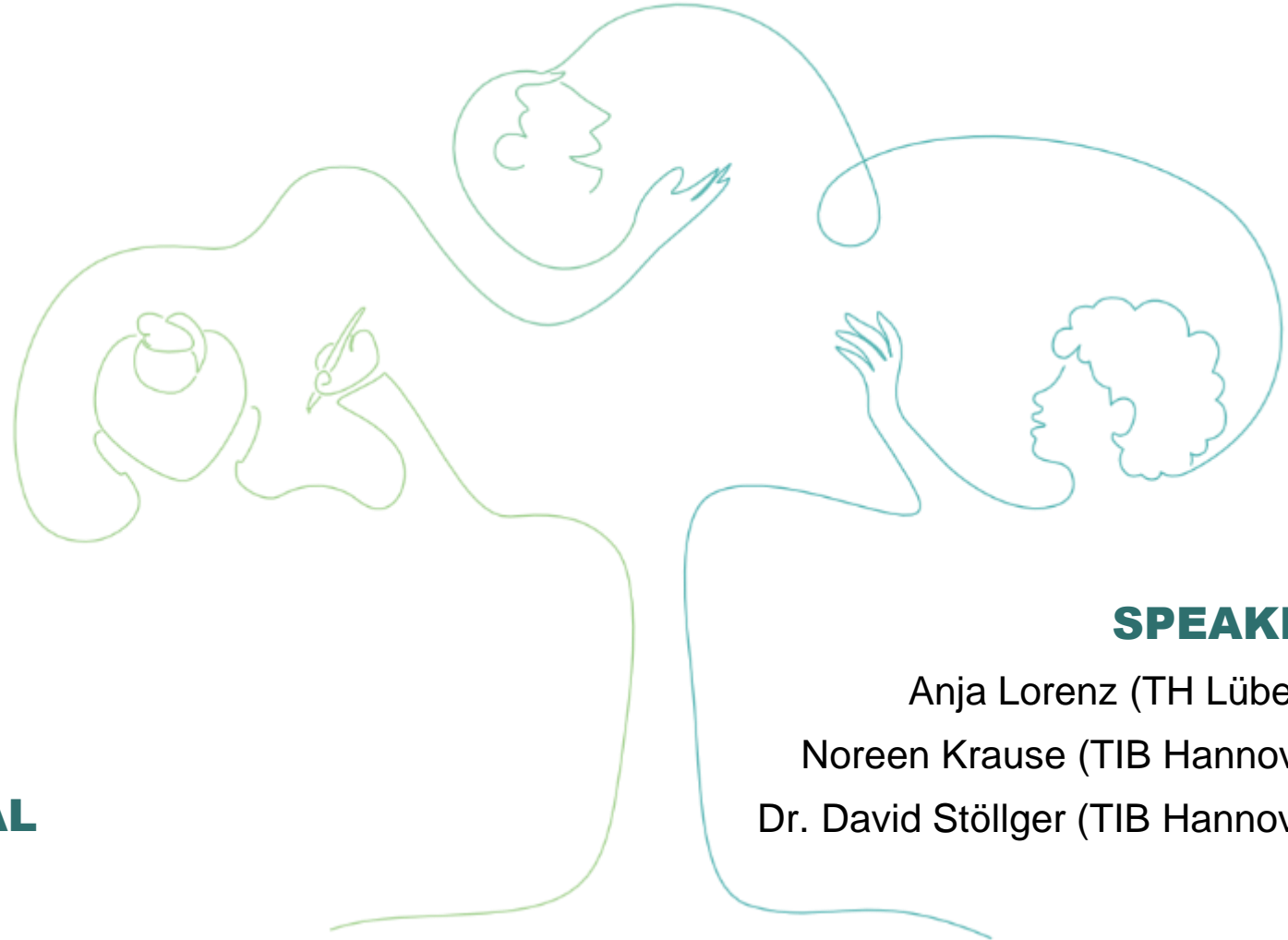


OPENNESS AN HOCHSCHULEN

**STRUKTUREN
KOOPERATIONEN
PERSPEKTIVEN**



SPEAKER

Anja Lorenz (TH Lübeck)

Noreen Krause (TIB Hannover)

Dr. David Stöllger (TIB Hannover)

UNIVERSITY FUTURE FESTIVAL

24.06.26



Digital Learning Campus



OPENNESS IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



twillo



OPENNESS IN NIEDERSACHSEN+





twillo HUB

OPENNESS IN NIEDERSACHSEN++



AND beyond: OERSI *(TIB & hbz)*



A screenshot of the OERSI website homepage. The header includes the OERSI logo and navigation links: 'Dokumentation', 'Blog', 'FAQ', 'Statistiken', 'About', and a language selector 'de'. The main heading reads 'Bildungsmaterialien aus dem Hochschulbereich entdecken'. Below this is a search bar with the text 'Suche in 101869 Lehr- und Lernmaterialien ...'. Three statistics are displayed: '554+ Institutionen', '63 Quellen', and '31+ Länder'. At the bottom, there are three action boxes: 'OER entdecken' (with a magnifying glass icon), 'OER hinzufügen' (with a plus icon), and 'OERSI integrieren' (with a gear icon). Each box contains a brief description and a 'Weiterlesen' button. The footer text reads 'OERSI - Open Educational Resources Search Index'.

Zentraler OER Suchindex [OERSI.org](https://www.oersi.org)

- International
- Multilingual
- ca. 100.000 Materialien
- Suchterm-Erweiterung
- z.B. eingebunden in twillo, ORCA.nrw, u.v.m.

Open Source:
<https://gitlab.com/oersi>

<https://www.oersi.org/> (Stand 09.06.2026)

EU: ENOEL



Interactive map: [“ENOEL members per country”](#) by SPARC Europe in 2026 under [CC-BY \(4.0\)](#).

The European Network of Open Education Librarians

- 134 Mitglieder aus 31 Ländern
- Monatliche Community-Treffen und zahlreiche Events

Kollaborative Arbeitsgruppen z.B.

- “Linking Research outputs to OER”
- “Students involvement in OE-OS projects”

INITIATIVEN

(Ausschnitt)



Adapted and adjusted presentation of the collage in the [blog post](#) 2023

[OERinfo – OER Information Center, State Funding for OER Repositories and Referatories](#), Anja Lorenz, [CC BY 4.0](#)

LÄNDERÜBERGREIFENDE NETZWERKE



VISION:

Flächendeckende Verankerung von OER in der Hochschullehre, sodass die Nutzung und Publikation von OER zur Alltagspraxis werden.

<https://oer-repo-ag.de>



ZIEL:

Bundesländerübergreifende Abstimmung, Bündelung, Schaffung von Strukturen.



 **Information und Dialog**

<https://kn-oer.de>

OER-Strategie

- 07/2022: [OER-Strategie](#)
- 2023: zwei [Förderrichtlinien](#) bekannt gegeben:
OE_Struktur & OE_COM
- 2024: [OER-Beirat](#) & Impulsgremien
- 2025f: OE_Erfahrungsräume, OE_Space, Nexus Ganzttag,
OE_Sprints

<https://www.oer-strategie.de/>

as a learning,
long-term strategy

areas of action



Guido Brombach
(IG Metall)



Martin Christian
(Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung)



Prof. Dr. Konrad Faber
(Virtueller Campus Rheinland-
Pfalz)



Dr. Susanne Friz
(FWU Institut für Film und
Bild in Wissenschaft und
Unterricht gGmbH)



Heike Ekea Gleibs
(Wikimedia Deutschland
e.V.)



**Prof. Dr. Sebastian
Hobert**
(Technische Hochschule
Lübeck)



Prof. Dr. Sandra Hofhues
(FernUniversität in Hagen)



Noreen Krause
(TIB – Leibniz-
Informationszentrum Technik
und Naturwissenschaften)



Anja Lorenz
(Institut für Interaktive Systeme,
Technische Hochschule
Lübeck, EduCamp e.V.)



Dr. Barbara Malina
(Deutsche UNESCO-
Kommission)



Prof. Dr. Kerstin Mayrberger
(Universität Hamburg, Vorsitzende
des OER-Beirates)



Dejan Mihajlović
(Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung Baden-
Württemberg)



Prof. Dr. Frank J. Müller
(Universität Bremen, Co-
Vorsitzender des OER-Beirates)



Jöran Muuß-Merholz
(J&K – Jöran und
Konsorten)



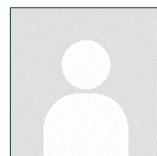
Dr. Dominic Orr
(Gesellschaft für internationale
Zusammenarbeit sowie
Universität Nova Gorica)



Prof. Dr. Daniel Otto
(Europäische Hochschule
für Innovation und
Perspektive)



Steffen Rörtgen
(Comenius-Institut)



Benjamin Stingl
(Ministerium für Bildung
Rheinland-Pfalz)



Anja Tempelhoff
(Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie)

Quelle:

<https://www.oer-strategie.de/fortentwickeln/der-oer-beirat/> (Stand 13.06.2026)
Personenbilder stehen nicht unter offener Lizenz.

BUND: OER-BEIRAT BMBFSFJ



AG OEP (Open Educational Practices)

Begriff schärfen, Förderung abgrenzbar machen

AG OER und KI

Sichtbarmachung von Open-Source Alternativen

Standardpassus OER

... in allen BMBFSFJ-Förderrichtlinien

AG Pain Points

Bedarfe und Anforderungen an OER-Infrastrukturen

AG Passus Einblick zum Stand

OpenProof
Checkliste für Offenheit in Förderlinien & Projekten (OER, Open Access, Open Source, ...)

Fördermittele

Offenheits-Score: **96%** (Pflicht: 100%)

Gesamtpassus
Aus den Einzelbegründungen zusammengesetzt. Sie können den Text direkt bearbeiten.

In Zwischenablage kopieren Aus Einzel

Alle im Projekt erstellten Materialien sind unter einer offenen Lizenz (z. B. CC BY 4.0 oder CC0) zu veröffentlichen.
Ergebnisse sind nach Projektende dauerhaft öffentlich zugänglich zu machen (z. B. über ein anerkanntes OER-Repository, Landesportal oder mit DOI/Archivierung).
Wissenschaftliche Veröffentlichungen sollen Open Access publiziert werden (direkt oder als Zweitveröffentlichung).
Selbst entwickelte Software ist – sofern möglich – unter einer anerkannten Open-Source-Lizenz zu veröffentlichen.
Materialien sind soweit möglich barrierefrei zu gestalten (z. B. Untertitel, Alternativtexte, Kontrast, Tastaturbedienbarkeit).
Erhobene oder erzeugte (Meta-)Daten sind – soweit rechtlich möglich – als Open Data mit geeigneter Lizenz zu veröffentlichen.
Ein Verstehtenungs- bzw. Betriebskonzent für zentrale Ergebnisse ist vorzulegen (z. B. Zuständigkeiten, Ressourcen, Hosting).

Suchen (z. B. Metadaten, Barrierefreiheit, Lizenz, ...)

Hinweis: Änderungen werden lokal im Browser automatisch gespeichert. Passus/Begründungen sind optional.

Checkliste: Wie offen ist Ihre Ausschreibung? 10 Kriterien angezeigt
Pflichtbausteine sind der Mindeststandard. Optionale Bausteine erhöhen Offenheit, Qualität und Wirkung. [Goldstandard setzen](#)

Pflichtbausteine

Pflicht Offene Lizenzierung [Aufnehmen](#) [Teilweise aufnehmen](#) [Nicht aufnehmen](#) [Nicht relevant](#)

Wird eine offene Lizenz wie CC BY/CC0 verbindlich gefordert?

Beispielformulierung
Alle im Projekt erstellten Materialien sind unter einer offenen Lizenz (z. B. CC BY 4.0 oder CC0) zu veröffentlichen.

Warum wichtig?
Nur offene Lizenzen schaffen Rechtssicherheit für Weiterverwendung, Anpassung und Verbreitung – Kernprinzip von OER.

Passus / Hinweis
Optional, falls Sie Formulierungen dokumentieren möchten.

[Richtlinien-Beispiel übernehmen](#)

Alle im Projekt erstellten Materialien sind unter einer offenen Lizenz (z. B. CC BY 4.0 oder CC0) zu veröffentlichen.

Pflicht Nachhaltige Verfügbarkeit [Aufnehmen](#) [Teilweise aufnehmen](#) [Nicht aufnehmen](#) [Nicht relevant](#)

Wird die langfristige Bereitstellung auf OER-Plattformen verlangt?

Beispielformulierung
Ergebnisse sind nach Projektende dauerhaft öffentlich zugänglich zu machen (z. B. über ein anerkanntes OER-Repository, Landesportal oder mit DOI/Archivierung).

Warum wichtig?
Ohne dauerhafte Verfügbarkeit verpufft die Wirkung öffentlicher Mittel; Nachnutzung und Transfer benötigen stabile Zugänge.

Passus / Hinweis
Optional, falls Sie Formulierungen dokumentieren möchten.

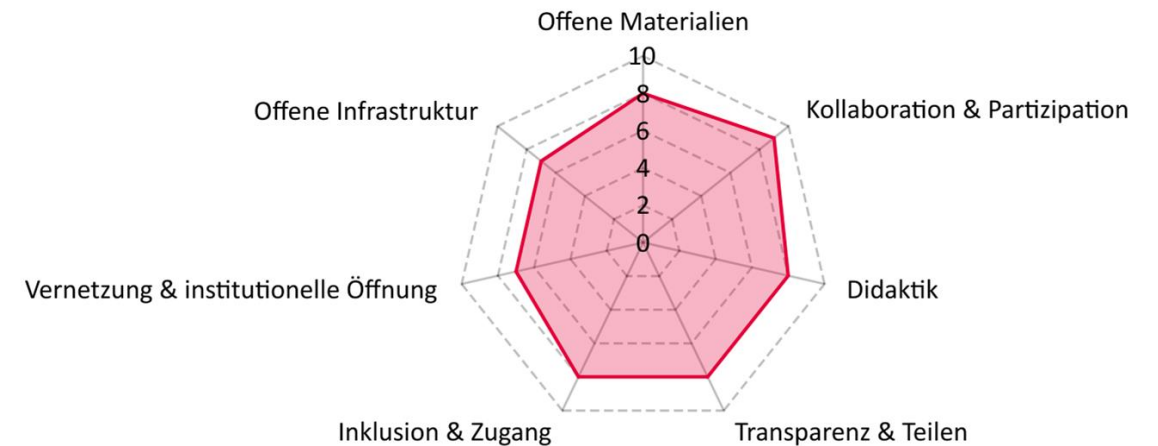
[Richtlinien-Beispiel übernehmen](#)

Ergebnisse sind nach Projektende dauerhaft öffentlich zugänglich zu machen (z. B. über ein anerkanntes OER-Repository, Landesportal oder mit DOI/Archivierung).

AG OEP Einblick zum Stand

OEP Dimensionen & Kriterien

OEP-Baustein	Schieberegler (Dimensionen)	◀ weniger offen ↔ weiter offen ▶
1. Offenheit der Materialien	Lizenzierung	proprietär ↔ offen lizenziert (OER)
	Zugang	nur intern ↔ öffentlich zugänglich
	Nutzung	Nutzung ohne Veränderung ↔ Adaptation, Remix, Weiterentwicklung
	Weitergabe	bleibt im Kurs ↔ Veröffentlichung als OER
2. Kollaboration & Partizipation	Urheberschaft	Einzelautor:in ↔ kollaborative Erstellung
	Beteiligte	nur Lehrende ↔ Lehrende + Lernende + Community
	Zusammenarbeit	isolierte Erstellung ↔ vernetzte Co-Creation



<https://kurzlinks.de/oep-dimensionen-wip>

AG Pain Points Einblick

- Fragen u. Bedarfe an Infrastrukturen
- Implikationen und Anforderungen für die Weiterentwicklung

Ziel: diese in aktuelle Weiterentwicklungsprozesse der OER-Strategie einbringen

Workshops
Lessons Learned und Pain Points z.B.

- [OER im Blick 2026](#)
- [OERcamp 2025](#)

Dokumentation:
<https://go.oercamp.de/hannover-2025/talk/GUUJRM>



Foto nicht unter offener Lizenz



Blogbeitrag

<https://www.oer-strategie.de/aktuelles/ag-painpoints-des-oer-beirats-pain-points-bei-oer-bildungsinfrastrukturen-stellen-wir-die-falschen-fragen/>



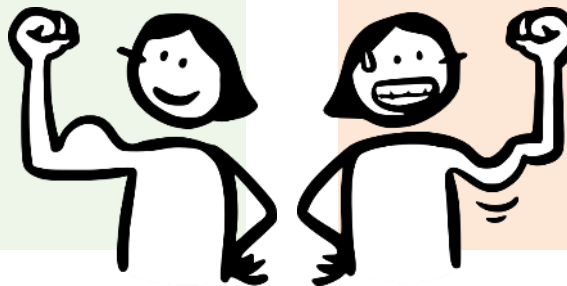
Was bringen Gremien & Netzwerke?

Stärken

- ✓ Praxiswissen bündeln
- ✓ Themen sichtbar machen
- ✓ Impulse setzen
- ✓ Akteur:innen vernetzen & Perspektiven zusammenbringen
- ✓ Kontinuität schaffen

Risiken

- ! Ehrenamt hat Grenzen
- ! Bubble-Effekt
- ! Langsame Prozesse
- ! Umsetzung nicht gesichert



Was können sie (hoffentlich) bewirken?

- **Förderprogramme** mitgestalten
- **Qualitätsstandards** mitentwickeln
- **Openness** auf die Agenda bringen
- **Communitys** stärken
- **Wissen** zwischen Menschen und Projekten austauschen

Kontakt

anja.lorenz@th-luebeck.de

noreen.krause@tib.eu

david.stoellger@tib.eu

Feedback



Openness an Hochschulen: Strukturen, Kooperationen,
Perspektiven